

Course an der Wiener Börse vom 7. August 1882. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 180.

Dienstag, den 8. August 1882.

(3371) Kundmachung. Nr. 6860. An der k. k. Hochschule für Bodencultur in Wien wurden die bisher bestehenden vier Staatsstipendien von je vierhundert Gulden in acht Staatsstipendien zu zweihundert Gulden umgewandelt.

25. September d. J. dem Rectorate der genannten Hochschule zu überreichen. Wien im August 1881.

(3369-1) Jagdverpachtung. Nr. 5868. Am 16. August d. J., vormittags um 9 Uhr, wird hieramts die Hoch- und Feldjagd der Ortsgemeinde Obergörjach in folgenden Abtheilungen, und zwar:

- 1.) die Catastralgemeinden Obergörjach und Bogelschitz mit 4920 Joch;
2.) die Catastralgemeinden Untergörjach und Bishelnitz mit 4395 Joch;
3.) die Catastralgemeinden Asp und Buchheim mit 1045 Joch;
4.) die Catastralgemeinde Dobrava mit 2040 Joch.

auf die Dauer von fünf Jahren im Licitationswege an den Meistbietenden in Pacht gegeben werden. Es wird jedoch jenem Pächter, welcher alle vier Abtheilungen zusammen um den aus den Meistboten derselben resultierenden Gesamtpachtzuschlag übernimmt, der Vorzug gegeben werden.

(3351-3) Kundmachung. Nr. 3358. Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht, dass die Localerhebungen zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Metnaj am 7. August 1882 beginnen, und es werden alle jene Parteien, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, am genannten Tage in der hiesgerichtlichen Amtszentrale zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

(3290-3) Kundmachung. Am 14. August d. J. findet beim k. k. Staatskassen-Depot zu Graz die Offertverhandlung zur Siderstellung des für den Posten Selo bei Laibach nötigen Heubedarfes auf die Zeit vom 1. September bis Ende Dezember 1882 und des Bedarfes an Brot, Hafer und Streustroh pro November und Dezember 1882;

Table listing quantities and prices for bread, hay, and straw. Includes columns for item name, daily quantity, and price per portion.

Anzeigebblatt.

Advertisement for 'Lager der besten Mineralwässer' featuring a logo with a cherub and text listing various mineral water sources like Carinthia, Franz-Josef, and Friedrichs-Haller.

der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

(3359-2) Nr. 7143. Executive Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Venet (durch Dr. Koceli) die executive Versteigerung der dem Johann Pirc von Rabno gehörigen, gerichtlich auf 3845 fl. geschätzten Realitäten Recif.-Nr. 401 und 402 ad Herrschaft Thurnamhart bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

(3345-2) Nr. 5817. Executive Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Nassenuß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Plantaric von Nassenuß die executive Versteigerung der der Aloisia Berceer von Hom gehörigen, gerichtlich auf 2076 fl. geschätzten, sub Einl.-Nr. 171 u. 480 der Steuergemeinde St. Ruprecht vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

(3320-2) Nr. 10,619. Reaumierung dritter exec. Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der krainischen Sparkasse Laibach die dritte executive Versteigerung der dem Franz Rupert von Brunnendorf gehörigen, gerichtlich auf 2979 fl. 40 kr. geschätzten Realitäten ad Grundbuch Sonnegg, Einl.-Nr. 106, und Canonat Laibach Urb.-Nr. 112, fol. 129, im Reaumierungswege bewilliget und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagsatzung auf den 23. August 1882, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

(3198-3) Nr. 4985. Zweite exec. Feilbietung des Gutes Ober-Grfenstein. Am 14. August 1882, vormittags 10 Uhr, wird im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in Gemäßheit des in Nr. 123, 126 und 130 der 'Laibacher Zeitung' kundgemachten Edictes vom 16. Mai 1882, Z. 2872, zur zweiten executiven Feilbietung des Gutes Ober-Grfenstein geschritten werden.

30. August, die zweite auf den 30. September und die dritte auf den 31. Oktober 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiesgericht mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

23. August, die zweite auf den 27. September und die dritte auf den 8. November 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Berichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

(3157-2) Nr. 7264.

Bekanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen Elisabeth Wrat von Laibach wird hiemit bekannt gemacht, dass derselben Herr Karl Puppis von Voitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid vom 14. März 1882, Z. 3029, zugestellter wurde.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Juli 1882.

(3172-2) Nr. 7081.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen Aerrars) wird die mit Bescheid vom 13. Februar l. J., Z. 589, auf den 6. Juli l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Franz Levar von Niederdorf Hs. Nr. 27 gehörigen Realität sub Rectif. Nr. 564 ad Haasberg auf den

6. September 1882, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Juli 1882.

(3307-2) Nr. 6976.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des mj. Johann Derganec von Wölling (durch Herrn Josef Koren) die executive Versteigerung der dem Jve Remanič von Zelebej Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 3332 fl. 38 kr. geschätzten Realität sub Extract-Nr. 4 der Steuergerichte Bojakovo bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

1. September, die zweite auf den

4. Oktober

und die dritte auf den

4. November 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Bojakovo mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wölling, am 6. Juli 1882.

(3304-2) Nr. 6474.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Antonie Hef von Wölling die executive Versteigerung der dem Johann Studer von Dule Nr. 21 gehörigen, gerichtlich auf 1370 fl. geschätzten Realität Rectif. Nr. 161 ad Gilt Dule bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

25. August, die zweite auf den

25. September

und die dritte auf den

25. Oktober 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wölling, am 10. Juli 1882.

(3234-3) Nr. 3780.

Executive Feilbietung.

Am 22. August 1882 wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 30. Mai 1882, Nr. 2716, die executive Feilbietung des in die August Deisinger'sche Concursmasse gehörigen, gerichtlich auf 213 fl. 55 kr. geschätzten 1/4 Antheiles der Badegesellschafts-Realitäten stattfinden.

R. l. Bezirksgericht Laibach, am 23ten Juli 1882.

(3293-3) Nr. 3619.

Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executionsfache des Matthäus Cudermann von Baschel (durch Dr. Mencinger, Advocat in Krainburg) gegen Josef Cudermann von Baschel Hs. Nr. 17 pcto. 300 fl. f. A. mit dem Bescheide vom 9. Juni 1882, Z. 3629, auf den 24. Juli d. J. angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

24. August d. J. angeordneten Feilbietung geschritten.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 24. Juli 1882.

(3360-2) Nr. 7380.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Wilhelm Pfeifer in Gurkfeld die exec. Versteigerung der der Helena Danicic von Zabovest gehörigen, gerichtlich auf 465 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Rectif. Nr. 293/1, fol. 587 ad Gut Arch vorkommenden Realitätenhälfte bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

26. August, die zweite auf den

30. September

und die dritte auf den

31. Oktober 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gurkfeld, am 21ten Juli 1882.

(3186-3) Nr. 6618.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Gruden von Hotederschitz die exec. Versteigerung der dem Johann Nagode von dort Hs. Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 2755 fl. geschätzten Realität sub Rectif. Nr. 519, Urb. Nr. 191 ad Voitsch, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

31. August, die zweite auf den

4. Oktober

und die dritte auf den

2. November 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Juli 1882.

(3233-3) Nr. 3176, 3437, 3438, 3440, 4343, 3790, 5182, 5175, 5176, 5178, 5179, 5180 u. 5183.

Erinnerung.

Den nachbenannten Tabulargläubigern, unbekanntem Aufenthalt, resp. deren ebenfalls unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, als:

- 1.) Maria Weglen, verehel. Majer von Detschendorf;
- 2.) Johann Jic von Plebic Hs. Nr. 2;
- 3.) Franz Marn von Jurjowiz;
- 4.) Johann Drazen von Kaplovo;
- 5.) Franz Oswald von Schuschje;
- 6.) u. 7.) Andreas und Johann Klun von Sajowiz;
- 8.) Johann Kovacic von Globelj;
- 9.) Josef Lovšin von Reifnitz Nr. 84;
- 10.) Maria Benčina von Travnit Nummer 59;
- 11.) Johann Bogorelc von Bukovica Nr. 1;
- 12.) Balthasar Campa, Franz u. Peter Andolsel, alle von Jelowitz,

wird hiemit erinnert, dass die Einverleibung

ad 1.) der Löschung für sie bei Rectif. Nr. 174 ad Jobelsberg mit Uebergabvertrag vom 16. Jänner 1868 haftenden Post per 100 fl. f. A.;

ad 2.) des exec. Pfandrechtes auf seine Realität Grundbucheinlage Nr. 1 ad Schuschje für Anton Pucelj von Orteneg mit diesgerichtlichem Vergleiche vom 15ten Februar 1882, Z. 1249, pcto. 62 fl. 5 kr. f. A., dann der Löschung des für Josef Sega mit 100 fl. f. A. haftenden Pfandrechtes im Theilbetrage per 10 fl. f. A., während der Rest per 90 fl. ö. W. f. A. an die Filiation St. Crucis übertragen wurde, auf Grund der Einantwortung vom 28. März v. J., Z. 9085, mit Bescheid vom 18. März 1882, Z. 2056; ad 3.) des exec. Pfandrechtes bei Realität Grundbucheinlage-Nr. 68 ad Jurjowiz

a) für Johann Sega von Sodražica pcto. 44 fl. 70 kr. f. A. im Grunde diesgerichtlichen Vergleiches vom 13. Dezember 1881, Z. 9604, mit Bescheid vom 30. März 1882, Z. 2345;

b) für M. Rizoli von Reifnitz pcto. 22 fl. 35 kr. f. A. aus dem Urtheile vom 17. Jänner 1882, Z. 451, mit Bescheid vom 23. Februar l. J., Z. 1379;

ad 4.) des Pfandrechtes auf seine Realität Urb. Nr. 72 1/2 u. 294 ad Weßenstein für Anton Bogorelc von Goricavas Nr. 33 pcto. 100 fl. f. A. aus dem Schuldbriefe vom 7. Jänner l. J., Z. 6264, mit Bescheid vom 11. Jänner 1882, Z. 82;

ad 5.) des exec. Asteipfandrechtes auf das für Francisca Dwald bei Grundbucheinlage-Nr. 35 ad Schuschje haftende Heiratsgut per 800 fl., bejufs Einbringung der Forderung des Simon Rafiz von Jurjowiz pcto. 72 fl. 4 kr. f. A. auf Grund des Vergleiches vom 20. November 1880, Z. 7717, und Bescheides vom 27. April l. J., Z. 2914;

ad 6.) u. 7.) der Uebertragung des auf der Realität des Johann Klun Urb. Nr. 510 ad Reifnitz für Andreas Klun mit dem Uebergabvertrage vom 23. Jänner 1873 haftenden Hypothekarforderung per 50 fl. an Simon Rafiz von Jurjowiz im Grunde der Cession vom 15. April 1882, Z. 6689, und diesgerichtlichen Bescheide vom 6. Mai l. J., Z. 3122. Dagegen die Vormerkung

ad 8.) des exec. Pfandrechtes bei seiner Realität Urb. Nr. 1060 ad Reifnitz für Johann Polc von Reifnitz Nr. 34 pcto. 44 fl. f. A. im Grunde gerichtlichen Vergleiches vom 14. Jänner 1876, Z. 253, und Bescheides vom 11. Mai 1882, Zahl 3556;

ad 9.) die Einverleibung des Eigenthumsrechtes bei Urb. Nr. 106 ad Reifnitz für Marcus Burger von Reifnitz infolge Kaufvertrages vom 27. Oktober 1871 mit Bescheid vom 14. Mai l. J., Z. 3461;

ad 10.) die Löschung des für Maria Benčina mit Obligation vom 2. Juni 1879, Z. 3506, bei Urb. Nr. 1105/1 ad Reifnitz haftenden exec. Pfandrechtes im Grunde der Quittung vom 8. November 1881 mit Bescheid vom 29. März 1882, Z. 2301;

ad 11.) des Pfandrechtes für Mathias Lauric von Winkel bei Reustift pcto. 800 fl. sammt allem Anhang aus notariell. Obligation vom 13. Februar 1882, Zahl 6514, bei Urb. Nr. 494 ad Reifnitz mit Bescheid vom 22. Februar l. J., Z. 1331; ad 12.) der Löschung des bei Urb. Nr. 994 A für drei pcto. Beträge, à per 40 fl., dann 6 fl. 27 kr. und 20 fl. ö. W., f. A. haftenden Pfandrechtes mit Bescheid vom 31. Mai 1882, Z. 3852, bewilliget und behufs Wahrung ihrer resp. Rechte Herr Franz Erhouniz, l. k. Notar, als Curator ad actum bestellt und ihm die Bescheide zugestellt werden.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 16ten Juli 1882.

(3230-3) Nr. 872.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es werden reassumando in der Executionsführung des Herrn Johann Bauer von Reifnitz gegen Johann Sega und Maria Peterlin von Slatenek die mit Bescheid vom 8. August 1881, Z. 4679 angeordneten, hierauf mit dem Reassumierungsrechte fixierten drei Realfeilbietungen der den letzteren gehörigen, gerichtlich auf 220 fl. bewerteten, sub Exec. Nr. 97 der Catastralgemeinde Sutschje vorkommenden Realität wegen schuldigen

18 fl. 1 kr. f. A. auf den

2. September,

2. Oktober und

3. November 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisage angeordnet, dass die Pfandrealtität bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu erlegen hat, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 10ten März 1882.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Alois Bobek von Reifnitz die exec. Versteigerung der dem Johann Lesar von Jurjowiz Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 2310 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage-Nr. 11 ad Catastralgemeinde Jurjowiz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

6. September,

die zweite auf den

6. Oktober

und die dritte auf den

6. November 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der diesg. Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gleichzeitig wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern, als: Stefan Lesar, Betrand Lesar und Agnes Lesar todt, sowie deren unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern, resp. Rechtsnachfolgern obiger Feilbietung, mit dem

erinnert, dass zur Wahrung ihrer Rechte Herr Dr. Erhouniz, l. k. Notar in Reifnitz als Curator ad actum bestellt, decretirt und ihm die bezügliche Rubrik zugestellter wurde.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 30ten Mai 1882.

(3250—1) št. 1957.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Antona Kupljen, c. kr. notarja, izvršna prodaja na 145 gl. cenjenega, pod curr. št. 287 vpisanega zemljišča Ane Kočevar iz Mihelevasi št. 9 in se določuje dan na

- 1. septembra,
- 6. oktobra in
- 3. novembra 1882,

ob 10. uri dopoldne pri tukajšnji sodnji se pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpoložani.

C. kr. okrajna sodnja v Črnomlju dné 28. marca 1882.

(3094—1) št. 6171.

Naznanilo.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja Janezu Kočevarju iz Križevske vasi neznanega stanovanja, da je proti njemu Jurij Klepec iz Dobravic tožbo de praes. 6. junija 1882, št. 6171, za 150 gld. vložil, čez to tožbo se obravnava določuje na dan

2. septembra 1882

pri tem sodišči dopoldne ob 9. uri. Ker je bivališče toženega temu sodišči neznan in ta še celó izvan c. kr. dežel, neki v Ameriki, biva, se je za njegovo zastopanje in na njegove stroške gospod Anton Navratil za oskrbnika postavil.

Toženemu se to stem naznanja, da on o pravem času sam dojde, ali si pa kakega družega oskrbnika izvoli in ga sodnji objavi, sploh pa redno svojo reč zastopa, sicer se bo čez to tožbo z imenovanim oskrbnikom po sodniškem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 10. junija 1882.

(3106—2) Štev. 7237.

Naznanilo.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja Jakopu Kerstincu iz Sela pri Luži, da je proti njemu gospa Antonija Hess iz Metlike tožbo de praes. 4. julija 1882, št. 7237, za 72 gl. vložila, čez to tožbo se obravnava določuje na

9. septembra 1882

pri tem sodišči dopoldne ob 8. uri. Ker je bivališče toženega temu sodišči neznan in ta mogoče izvan c. kr. dežel biva, se je za njegovo zastopanje in njegove stroške gospod Anton Navratil iz Metlike za oskrbnika postavil.

Toženemu se to stem naznanja, da on o pravem času sam dojde, ali si pa kakega družega oskrbnika izvoli in ga sodišči objavi, sploh pa redno svojo reč zastopa, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodniškem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 8. julija 1882.

(3100—2) Štev. 6641.

Naznanilo.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja Markotu Vukšiniču iz Rozalnic, neznanega bivališča, da je proti njemu Jožef Simonič iz Vinoga vrha za 78 gl. 91 kr. tožbo vložil, čez katero se obravnava določuje na

2. septembra 1882

pri tem sodišči dopoldne ob 9. uri. Ker je bivališče toženega temu sodišči neznan in ta še celó izvan c. kr. dežel, neki v Ameriki, biva, se je za njegovo zastopanje in na njegove stroške gospod Leopold Flajšman iz Metlike za oskrbnika postavil.

Toženemu se to stem naznanja, da on o pravem času sam dojde, ali si pa kakega družega oskrbnika izvoli in ga sodišči objavi, sploh pa redno svojo reč zastopa, sicer se bo čez to tožbo z imenovanim oskrbnikom po sodniškem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 10. junija 1882.

(3313—2) Štev. 8018.

Oklic.

Z odlokom dné 2. aprila 1882, št. 3661, vstavljena tretja eksekutivna dražba Jure Nemaničevega, na 561 gld. cenjenega zemljišča iz Božakove vasi, extr. št. 29 davkarske občine Božakove, se na

1. septembra 1882

s prejšnjim dodatkom ponovi.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 21. julija 1882.

(3310—3) Štev. 7565.

Oklic zvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Katarine Fuks iz Vinkla dovoljuje se zvršilna dražba Jožefa Starihatovega, sodno na 565 gl. cenjenega zemljišča, vloga št. 347 in 349 davkarske občine Semič v Kašči.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi: prvi na

25. avgusta,

drugi na

25. septembra

in tretji na

25. oktobra 1882,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leži v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 14. julija 1882.

(3185—2) Nr. 6408.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Loitsch (nom. des hohen Aerrars) wird die mit Bescheid vom 25. März 1882, Z. 2126, auf den 21. Juni 1882 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Jakob Švigelj von Niederdorf Hs. Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 2420 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 572 ad Haasberg auf den

6. September 1882,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 15ten Juli 1882.

(3318—3) Nr. 10,570.

Uebertragung exec. Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die exec. Versteigerung der dem Franz Petrič von Log gehörigen, sub Rectf.-Nr. 81 ad Magistrat Laibach vorkommenden Realität übertragen und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

16. August,

die zweite auf den

16. September

und die dritte auf den

18. Oktober 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. Mai 1882.

(3184—2) Nr. 6345.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Loitsch (nom. des hohen Aerrars) wird die mit Bescheid vom 26. März 1882, Z. 2501, auf den 21. Juni 1882 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Josef Homovc von Birkniz gehörigen, gerichtlich auf 1732 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 338 ad Haasberg auf den

6. September 1882,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 15ten Juli 1882.

(3248—2) Nr. 4721.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte M.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Filialkirchenvorstehung zu Silertabor (durch Herrn Dr. Deu) die exec. Versteigerung der dem Johann Staver aus Silertabor Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 2140 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 5 ad Gut Silertabor bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

1. September,

die zweite auf den

6. Oktober

und die dritte auf den

3. November 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht M.-Feistritz, am 12. Juli 1882.

(3137—2) Nr. 1296.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Maria Deu von Neumarkt (durch Herrn Dr. Mosch) die executive Versteigerung der dem Andreas Meglic von St. Katharina gehörigen, gerichtlich auf 3850 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 109 ad Neumarkt Einlage-Nr. 998 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

4. September,

die zweite auf den

4. Oktober

und die dritte auf den

6. November 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Andreas, Anton, Maria, Agnes und Mina Meglic wird Herr Friedrich Kaitzarek von Neumarkt als Curator ad actum bestellt und demselben die für sie bestimmten Rubriken zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 18. Juli 1882.

(3256—2) Nr. 3862.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Bölland Rectf.-Nr. 304^{2/4}, tom. XVIII, fol. 220, tom. XVIII, fol. 218, tom. XVIII, fol. 221, tom. XVIII, folio 221^{1/2}, tom. XVIII, fol. 222, tomo XVIII, fol. 223, vorkommende, auf Georg Stefanc aus Gerdensschlag vergewährte, gerichtlich auf 189 fl. 50 kr. bewertete Realität wird über Ansuchen des Georg Schneller, zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 10. August 1878, Z. 4725, pr. 100 fl. v. W. J. A., am

- 1. September und am
- 6. Oktober

um oder über dem Schätzungswert und am

3. November 1882

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Ertrag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. Juli 1882.

(3285—3) Nr. 3052.

Erinnerung

an Fridora Hoffschmied, Maria Groß verehel. Jrlach, Michael Jrlach, Maria Niklic und Franz Frihar, beziehungsweise deren Erben und Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird den Fridora Hoffschmied, Maria Groß verehel. Jrlach, Michael Jrlach, Maria Niklic und Franz Frihar, beziehungsweise deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem k. k. Gerichte Frau Josefa Frihar von Bobtabor die Klage de praes. 13. Juli 1882, Z. 3052, pcto. Verjährungsanerkennung und Löschungsgestattung der auf den Realitäten Rectf.-Nr. 7, Urb.-Nr. 103, fol. 15; Rectf.-Nr. 4, Urb.-Nr. 98, fol. 10 für Fridora Hoffschmied im Grunde des Schuldscheines ddo. 15. Sept. 1843 haftenden Hypothekarforderung im Reste per 500 fl. C. M. sammt 5proc. Zinsen und Unkosten; der auf der Realität Urb.-Nr. 100 a, Rectf.-Nr. 5^{1/2}, fol. 41 ad Gut Smerek für Maria Groß verehel. Jrlach im Grunde des Ehevertrages vom 3. Mai 1837 haftenden Forderung ob des Heiratsgutes per 220 fl. und der Widerlage per 30 fl. sammt Lebensunterhalt; des auf dieser Realität für Michael Jrlach im Grunde des Vertrages vom 7. Jänner 1837 sichergestellten Lebensunterhaltes und der auf dieser Realität für Maria Niklic im Grunde des Schuldscheines vom 5. September 1839 ob 60 fl. und im Grunde des Schuldscheines vom 31. August 1849 per 100 fl. sammt Nebenrechten haftenden Forderung eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

18. August 1882,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Karlinger von Sittich als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hienob zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheiligung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freistehet, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Beräumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 18ten Juli 1882.

Italienischen Sprachunterricht

ertheilt in oder außer dem Hause gegen mäßiges Honorar ein geprüfter Lehrer. (3368) 3-1
Zu erfragen: Handels-Lehranstalt Wahr.

Bei

C. Karinger, Laibach, Niederlage von Netzjacken

(Schweissauger), Originalfabrikat, à fl. 1.80, 2.—, 2.20, 2.40 u. 2.60; dtto. Rohseide, per Stück fl. 3.50, 4.50 und 5.50; Imitation à 65 kr., 90 kr., 1 fl. bis fl. 1.10. (2925) 6-4

Lohnender Verdienst.

Strebsame Personen werden zum Verkaufe von **Badischen Anlehens-Losen**, welche bis 1885 **sämmtlich verlost sein müssen**, zu vortheilhaften **Provisions-Bedingungen**, eventuell **fixem Gehalt** angestellt. 2-2 Offerte zu richten an (3315) **Bank- u. Wechselhaus C. LUSTIG**, Budapest, Eötvösplatz 2.

Alle Arten

Möbel,

von den einfachsten bis zu den elegantesten,

ganze Einrichtungen

von Wohnungen, Hotels, Bädern etc., **Decorationen jeder Art** und alle sonstigen einschlägigen Arbeiten liefert in bester Ausführung zu billigsten (3284) 3 Preisen

Fr. Doberlet,

Tapezierer- u. Möbelgeschäft, Laibach, Franciscanergasse Nr. 14.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshilfe des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich. (Discret.) Ordination:

Wien, Mariahilferstraße 31,

Mittw. von 9-4 Uhr. Sonn- und Feiertage von 9-4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich und werden die Medicamente besorgt. (2910) 10

(3158-2) Nr. 7266.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Kasper und Mathias Wahne von Planina wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Karl Pappis in Voitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid vom 4. April 1882, Z. 3758, zugestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Juli 1882.

(3294-3) Nr. 2746.

Dritte exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executions-sache der Maria Zor von Mosche (durch Dr. Burger) gegen Josef Zor von dort pcto. 67 fl. 80 kr. s. u. mit dem Bescheide vom 30. April d. J., Z. 2746, auf heute anberaumten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur dritten auf den

29. August d. J.

angeordneten Feilbietung geschritten. R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 26. Juli 1882.

Kundmachung.

Mit 1. Oktober l. J. beginnt an der **Klagenfurter Bergschule ein neuer zweijähriger Lehrcurs**

für Heranbildung eines tüchtigen Bergbau-Aufsichtspersonals.

Für die Aufnahme, bei welcher 10 Stipendien à 150 fl. per Jahr und Freiplätze im Internate des Bergschulhauses zu vergeben sind, gelten statutenmäßig folgende Bestimmungen:

Der Aufzunehmende muß durch Zeugnisse beweisen, daß er mindestens die Volksschule mit gutem Erfolge absolviert und dann praktische Bergarbeit geleistet habe, sowie daß er durch das Militärdienstverhältnis nicht verhindert sei, die Anstalt durch zwei auf einander folgende Jahre ununterbrochen zu besuchen. (3363) 3-1

Die eigenhändig geschriebenen Gesuche sind an den Obmann des Bergschul-Comités in Klagenfurt zu senden.

J. Seeland.

Gasthaus - Eröffnung.

Unterfertiger beehrt sich, dem p. t. Publicum mitzutheilen, dass er

das Gasthaus an der Save-Brücke bei Černuče (Mauthaus)

eröffnet hat, woselbst im I. Stock ein grosser Gastsalon zur Verfügung steht, und dass er bemüht sein wird, mit guten Speisen und Getränken billigst zu bedienen.

[3340] 3-2

Michael Kness.

(3244-2) Nr. 4966.

Bekanntmachung.

Vom k. l. Bezirksgerichte III.-Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 14. Mai 1882, Z. 3227, bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt wo abwesenden Mathias Denigar aus Dornegg Nr. 50 sowie den unbekannt Rechtsnachfolgern nach dem verstorbenen Anton Sabec aus Dornegg zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Versteigerung der Realität Urb.-Nr. 23 ad Gut Mühlfhofen Herr Franz Veniger aus Dornegg Nr. 28 bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt worden.

R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 19. Juli 1882.

(3264-2) Nr. 4257.

Bekanntmachung.

Dem Blasius Schifferer, Lucas Schifferer und dem Caspar Schifferer, dann der Ehegattin des Lorenz Biecl geb. Hodnik, dem Johann Moschina, dem Anton Eins. Bresguar, Johann Kral, Josef Gerjol, Anton Panče und Georg Rosak, sämtliche unbekannt Aufenthaltes, wird wegen der lastenfreien Abschreibung der Parcellen Nr. 1627 und 1629/2 der Catastralgemeinde Großligojna von der Realität des Franz Leskoc als Rechtsnachfolger des Ignaz Leskoc von Hölzenegg sub fol. 513, Rectf.-Nr. 93 ad Hölzenegg, nun Grundb.-Einl.-Nr. 53 obiger Catastralgemeinde, Herr Franz Dgrin von Oberlaibach als Curator ad actum bestellt und ihm die diesbezüglichen Aufforderungsbescheide zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 26. Juni 1882.

(3258-2) Nr. 3262.

Curatelsbestellung.

Den Gellagten Mathias und Margareth Luzar, Georg Kump, Mathias Rabunza, Simon Stibar, Johann und Maria Luzar, Agnes, Maria, Margaretha, Gertrud, Mathias und Peter, dann Andreas und Margaretha Luzar, rückichtlich deren unbekannt Erben, wurde über die Klage de praes. 26. Mai 1882, Z. 3262, der Maria Luzar, verehelichte Smuk von Sporeben wegen Löschung mehrerer Satzposten Herr Peter Berše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssatzung auf den

23. September 1882, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. Mai 1882.

(3245-2) Nr. 4983.

Bekanntmachung.

Vom k. l. Bezirksgerichte III.-Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 13ten Mai 1882, Z. 3092, bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt Rechtsnachfolgern des verstorbenen Anton Trost aus Rutezevo zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiven Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 29 ad Herrschaft Jablaniz, jetzt Einl.-Nr. 60 der Steuergemeinde Terpcane, Herr Franz Veniger aus Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt worden.

R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz am 20. Juli 1882.

(3240-2) Nr. 3850.

Bekanntmachung.

Vom k. l. Bezirksgerichte III.-Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 9ten Juni 1882, Z. 3850, bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabuargläubiger Mathias, Johann, Maria und Helena Stader aus Zagorje zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 27 ad Herrschaft Prem Herr Franz Veniger aus Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben der bezügliche Feilbietungsbescheid behändigt worden.

R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 8. Juli 1882.

(3177-3) Nr. 6931.

Erinnerung

an Andreas Feršan von Mauniz und dessen unbekannt Erben.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Andreas Feršan von Mauniz und dessen unbekannt Erben hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Herr Anton Feršan von Mauniz die Klage de praes. 1. Juli 1882, Zahl 6931, pcto. Eufigung der Realität sub Rectf.-Nr. 164/6 ad Haasberg eingebracht, worüber die Tagssatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

4. September 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Gellagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, k. l. Rotar in Voitsch, als Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 4ten Juli 1882.

(3276-2) Nr. 4281.

Curatelsbestellung.

Dem Josef Geršetič von Rabence, unbekannt Aufenthaltes, rückichtlich dessen unbekannt Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 16. Juli 1882, Z. 4281, der Anna Mihelič von Blazevac wegen Eigenthumsanerkennung Herr Peter Berše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

23. September 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 17. Juli 1882.

(3257-3) Nr. 3384.

Curatelsbestellung.

Dem Johann Kufar von Rutzschendorf, unbekannt Aufenthaltes, rückichtlich dessen unbekannt Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 1ten Juni 1882, Z. 3384, des Jakob Simonič von Weinberg durch den (Nachhaber Josef Simonič von Weinberg) wegen 88 fl. 38 kr. Herr Peter Berše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

23. September 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. Juni 1882.

(3277-3) Nr. 4280.

Curatelsbestellung.

Dem Georg Schuster von Altenmarkt, unbekannt Aufenthaltes, rückichtlich dessen unbekannt Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 16. Juli 1882, Z. 4280, der Katharina Kapš von Gereuth wegen Löschung der Satzpost pr. 108 fl. s. u. Herr Peter Berše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

23. September 1882, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 17. Juli 1882.

(3255-2) Nr. 3828.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Polzland sub Rectf.-Nr. 311 1/2 vorkommende, auf Michael Schneller aus Thal Ps.-Nr. 7 vergewährte, gerichtlich auf 417 fl. bewertete Realität werden über Ansuchen des Fischer & From zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 15. Juli 1881, Z. 3434, pr. 250 fl. 70 kr. österr. reichischer Währ. sammt Anhang am

1. September und am 6. Oktober um oder über dem Schätzungswart und am 3. November 1882

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meißbietenden gegen Ertrag des 10procentigen Badiums feilboten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. Juli 1882.

(3319-3) Nr. 15,888.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. l. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executions-sache des Johann Eipolj von St. Georgen gegen Ursula Krizman von St. Georgen bei fruchtlosem Verstreichen der ersten exec. Feilbietungs-Tagssatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 18. Mai 1882, Z. 9444, auf den

16. August 1882

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 527 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. l. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. Juli 1882.